

Asthma bronchiale-Optimierung der Therapie-Kontrolle durch Messung von NO

Volkskrankheit Asthma bronchiale

Millionen Deutsche leiden an wiederkehrenden Luftnotanfällen, die das Kennzeichen eines Asthma bronchiale sind.

Die anfallsartige Verengung der Bronchien ist zumeist Reaktion auf Entzündungen der Atemwege. Als Auslöser gelten neben Allergien und Belastungen durch Schadstoffe (z.B. Rauchen) v.a. Virusinfekte.

Zwischen den Anfällen herrscht oft völlige Beschwerdefreiheit.

Erfreulicherweise können wir Asthma heute so gut behandeln, dass die meisten Asthmatiker ein normales Leben führen können.

Fakten zu Asthma bronchiale:

Die Häufigkeit von Asthma nimmt zu-bis zu 10% der Bevölkerung sind bei uns betroffen!

Allergien und damit das –häufig allergisch verursachte- Asthma nehmen zu!

Oft sind Kinder betroffen!

Habe ich Asthma?

>>**Asthma-Fragebogen (Link)**

Neben der Anamnese(Befragung) und der körperlichen Untersuchung wird Ihr Lungenfacharzt / Pneumologe immer eine Lungenfunktion (Bodyplethysmographie) durchführen (s. Abschnitt “Glossar“), um diese Frage zu beantworten.

Durch die Messung der Lungenfunktion lassen sich nur die Folgeerscheinungen der Entzündung in den Atemwegen erfassen, nämlich die Verkrampfung und Verengung der Bronchien.

Wenn dann noch nicht klar ist, ob bei Ihnen ein Asthma vorliegt, können wir z.B. eine NO Messung durchführen.

Die NO-Messung

NO ist die chemische Kurzformel für Stickstoffmonoxid. Das Gas wird in den Atemwegen u.a. von Entzündungszellen produziert.

Daher spiegelt die Konzentration von NO in der Ausatemluft das Ausmaß der entzündlichen Prozesse in den Bronchien wider.

Je stärker die Entzündung in den Atemwegen, desto mehr NO entsteht.

Die neuartige NO-Messung mit dem NIOX MINO (R) ist schmerzfrei und kinderleicht.

Schon nach 99 sec. steht das Ergebnis zuverlässig fest.

Asthma gut eingestellt?

Das Ziel der Asthma –Therapie lautet: so wenige Medikamente wie möglich, aber so viele wie nötig.

In verschiedenen Studien hat sich gezeigt, dass die Ergebnisse der NO-Messung sehr genau das Ausmaß der Entzündung in den Atemwegen anzeigen.

Damit lässt sich besser beurteilen, wie gut das Asthma medikamentös eingestellt ist. Die Messung von NO belastet den Patienten nicht und kann immer wieder einfach durchgeführt werden. Sie eignet sich daher besonders für die Verlaufskontrolle des Asthma.

- NO kündigt eine drohende Verschlechterung schneller an als jeder andere Wert.
- NO zeigt, ob die Medikamente den gewünschten Effekt haben.
- NO hilft, die Medikamente richtig zu dosieren.
- NO ist der beste Asthma Wert zur Überwachung.

Die NO-Messung ist eine Selbstzahlerleistung, die derzeit (Stand September 2009) nicht von den Kassen übernommen wird.

Die NO-Messung kostet in unserer Praxis 20.-€ (GoÄZiffer 617, einfacher Satz)

Link-Tipps:

www.patientenliga-atemwegserkrankungen.de

www.daab.de (Deutscher Allergie- und Asthmabund e.V.)

www.aufatmen-in-Deutschland.de